

Antrag vom 04.11.2019	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion
Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Mit dem Rad auf den Wasen! Sichere Fahrradabstellung für Großveranstaltungen im Neckarpark anbieten.

Mit Neckarstadion, Hallenduo und Cannstatter Wasen ist der Neckarpark das zentrale Quartier für kulturelle und sportliche Großveranstaltungen in Stuttgart. Die Großveranstaltungen erzeugen große Verkehrsströme, deren Bewältigung für die Stadt eine Herausforderung bleibt. Dabei kann das Fahrrad ein Baustein für stadtverträglichere und nachhaltige An- und Abreise sein. Aktuell gibt es rund um die Veranstaltungsstätten nur sehr wenige Radabstellanlagen, für deren Benutzung die Gefahr von Vandalismus und Verunreinigung ein Hemmnis darstellt. Bei Heimspielen des VfB Stuttgart werden seit einiger Zeit im Parkhaus P5 in Kooperation mit einer externen Firma 300 kostenlose und bewachte Fahrradplätze angeboten, deren Nutzung sehr unkompliziert und angenehm ist. Durch das Angebot können mehr Menschen motiviert werden, zu Großveranstaltungen im Neckarpark mit dem Rad anzureisen und damit die Straßen im und um das Veielbrunnen-Gebiet sowie die Stadtbahnen zu entlasten.

Wir beantragen:

1. Die Verwaltung nimmt Kontakt zu den Betreibern (Bikesitter/Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG) der kostenlosen Fahrradabstellplätze bei Heimspielen des VfB Stuttgart auf und prüft eine Ausweitung des Angebots auf möglichst viele Großveranstaltungen im Neckarpark.
2. Die Verwaltung prüft und erarbeitet gemeinsam mit der in.Stuttgart verschiedene Umsetzungsvarianten und Finanzierungsmodelle und prüft dabei insbesondere eine mögliche Umsetzung in den zentraleren Parkhäusern P1, P9 oder P10.
3. Die Verwaltung regt bei der in.Stuttgart an, bei Volks- und Frühlingsfest Anreize für die An- und Abreise mit dem Fahrrad zu schaffen, zum Beispiel durch Aktionstage mit Vergünstigungen (analog zum VVS-Wasentag; als Nachweis kann die Bikesitter-Marke dienen).
4. Die Verwaltung prüft, inwiefern auf bestehenden Parkhaus-, Verkehrs- oder Veranstaltungsflächen zusätzliche sichere Fahrradboxen dauerhaft installiert werden können.



Florian Pitschel



Andreas Winter